

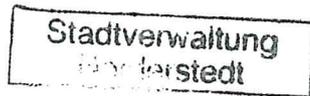
Anlage 2

Elterninitiative Spielhaus Essener Str. e.V., Essener Str. 87b, 22419 Hamburg, eMail:jokik@wtnet.de

Stadt Norderstedt

Frau Gattermann

22846 Norderstedt



21. JUNI 2017



15.06.2017

Antrag auf Eröffnung einer Kita

Sehr geehrte Frau Gattermann,

wie bereits besprochen, stellen wir den Antrag auf Eröffnung einer Kindertagesstätte.

Die Einrichtung soll am Rugenbarg 43 in Norderstedt-Garstedt entstehen. Der vordere Teil des Gebäudes kann von uns angemietet werden.

Wir betreiben seit 1998 als Verein in Kooperation mit der Stadt Hamburg eine kindergartenähnliche Einrichtung mit einer Gruppe von ca. 22 Kinder im Alter von 2,5 -6 Jahren.

Die Stadt Hamburg hat uns dabei mit Geldern, einer kostenlosen Nutzung der Räumlichkeiten und Personal unterstützt. Aufgrund verschiedener Umstände zieht die Stadt sich aus diesem Engagement zurück.

Unsere erfolgreiche Arbeit in den letzten Jahren, die sich durch viel Engagement, Fachkompetenz und Erfahrung auszeichnet, hat die Eltern dazu bewogen, sich für ein Weiterbestehen einzusetzen.

Da wir selbst Norderstedter sind und mindestens zur Hälfte Kinder aus Norderstedt betreuen, haben wir uns entschieden, eine Einrichtung in Norderstedt zu eröffnen.

Nach langer Suche haben wir insgesamt 3 Objekte näher mit Herrn Röhl persönlich erörtert. Dabei wurden Standort, Lage, Parkplatzsituation und Bedarf besprochen. Die besten Möglichkeiten bietet das Objekt im Rugenbarg 43.

Ein Antrag auf Nutzungsänderung wird bei der Stadt von uns eingereicht.

Eine ausführlichere Beschreibung des Standortes, die Darstellung für den Antrag auf Nutzungsänderung, das Konzept, eine Gebäudezeichnung und ein Grundstücksdruck erhalten Sie als Anlage.

Wir bitten Sie, den Antrag wie besprochen für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13.07.2017 vorzubereiten und zur Abstimmung zu geben.

Vielen Dank.

Ulrich Borsch

Anlage zur Eröffnung KiTa Rugenbarg 43

Standort:

Günstige Lage im Ortsteil Garstedt in der Nähe der Neubaugebiete Aspelohe und Schilfgrund. Gute Verkehrsanbindung (Bushaltestelle fast vor der Tür).

Das Grundstück reicht bis an die Tarpenbek, der hintere Teil wird von einem Autohändler genutzt. Der Autohändler hat eine eigene Zufahrt zum hinteren Teil des Grundstücks, die vordere Zufahrt vom Rugenbarg wird von ihm nicht genutzt.

Auf dem Grundstück befinden sich noch eine kleine Schreinerei und das Lager eines Elektrogroßhandels.

Der Grundstücksteil zur Schreinerei wird mit einer Lärmschutzmauer abgegrenzt. Ruhezeiten z.B. Mittagszeit können vereinbart werden.

Nach 50 m erreicht man auf der gleichen Straßenseite eine Zuwegung zum Naturschutzgebiet an der Tarpenbek.

10 Parkplätze sind vor dem Gebäude vorhanden. Parkmöglichkeiten gibt es zusätzlich an der Straße und die Hoffläche darf zum Bringen und Holen der Kinder genutzt werden.

Gebäude:

Zur Verfügung stehen ca. 500 m², hufeisenförmig angeordnet. Bisher wurde dieser Teil der Räumlichkeiten als Büro genutzt.

Das Dach des Gebäudes wird in den nächsten 6 Wochen mit einem neuen Dach inkl. einer verbesserten Wärmedämmung erneuert.

Die Außenfassade wird modernisiert, zum Beispiel werden die Glasbausteine durch Fensterfronten ersetzt und die Fassade verkleidet.

Die Sanitäranlagen werden komplett erneuert und dann auch gleich auf die Bedürfnisse einer KiTa angepasst.

Durch die diversen anstehenden Umbau- und Renovierungsarbeiten ist es möglich, dass wir Einfluss auf die Raumplanung nehmen können.

Damit können die räumlichen Bedürfnisse im Hinblick auf unsere Anforderungen abgestimmt und umgesetzt werden.

Das Objekt ist eingeschossig und barrierefrei.

Der Vermieter strebt aufgrund der Umbauarbeiten einen langfristigen Mietvertrag an.

An der Grundstücksgrenze zur linken Seite (kein Fahrzeugverkehr) wird ein neuer Gebäudeausgang mit direktem Zugang zu dem 1500 m² großen Grundstück im hinteren Teil des Gesamtgeländes entstehen.

Auf der rechten Gebäudeseite wird ein zusätzlicher Fluchtweg eingebaut.

Gruppen:

Geplant ist die Einrichtung von 3 Gruppen. Je nach Absprache bzw. Bedarf werden eine Elementar-, eine Familien- und eine Krippengruppe oder eine Elementar- und 2 Familiengruppen eingerichtet.

Insgesamt sollen zwischen 40 und 50 Kinder hier einen Betreuungsplatz finden.

Betreut werden die Kinder von ca. 7.30 h bis 16.00 h. Bedarfsorientiert werden in einer Familiengruppe bzw. in der Krippengruppe Öffnungszeiten von 7.00 h bis 15.00 h angeboten.

Damit die organisatorischen Abläufe funktionieren, soll die erste Gruppe zum 01.12.2017, die beiden anderen Gruppen zum 01.01.2018 eröffnet werden.

Das Mittagessen soll fertig angeliefert werden.

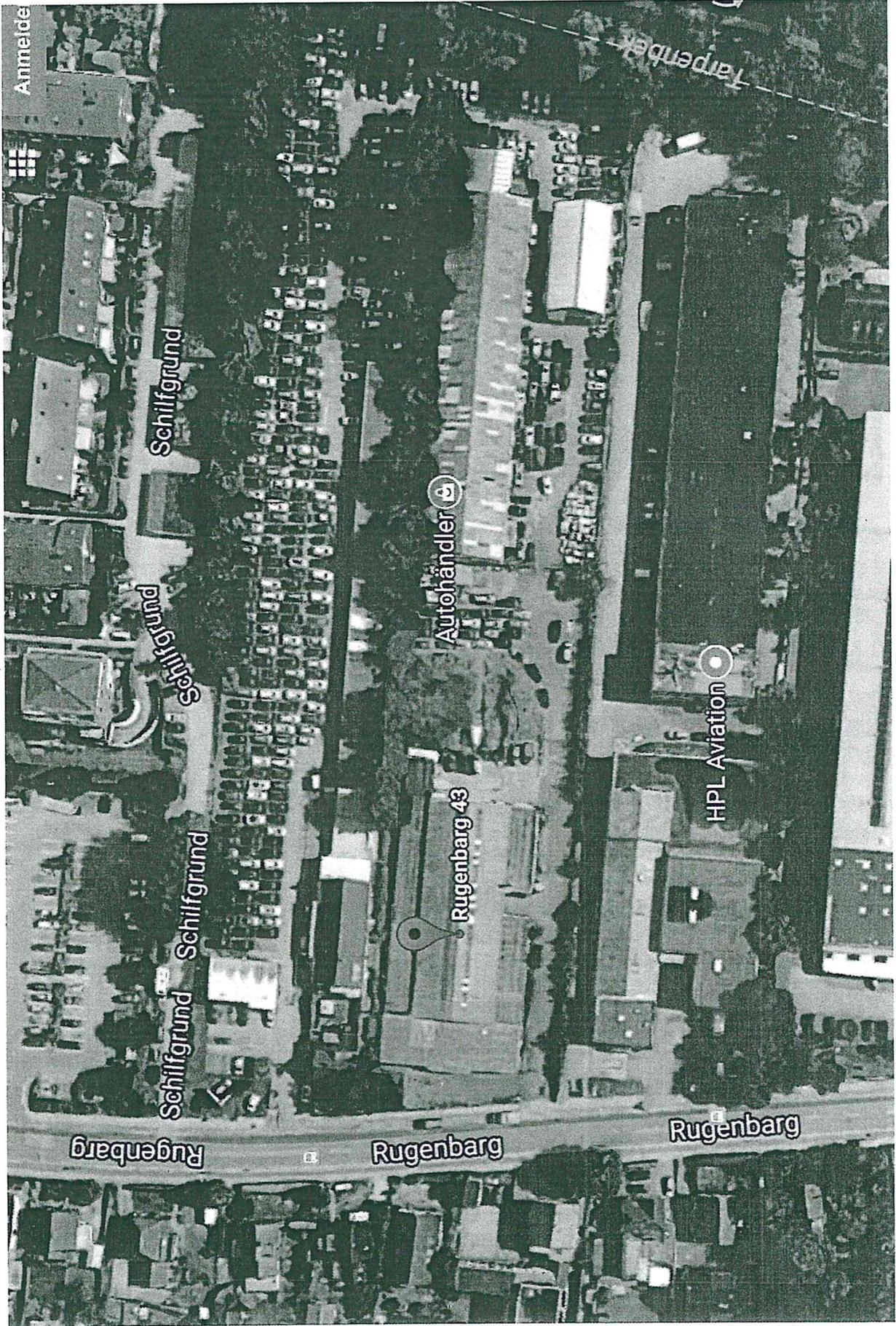
Grundstück:

Der von uns nutzbare Teil des Grundstücks (ca. 1400 qm) wird komplett eingezäunt und zu der Schreinerei mit einer Lärmschutzwand begrenzt.

Auf dem zum größten Teil naturbelassenen Grundstück werden ein Sandkasten und altersgerechte Spielgeräte installiert. Ein Teil wird speziell für die Krippenkinder eingerichtet.

2 Hochbeete, Obstbäume (auch als Schattenspender), ein kleines Gewächshaus und ein Weidengang ergänzen das Angebot.

Nach Absprache mit dem Vermieter kann mit der Ausdünnung der Sträucher und Büsche und mit der Einrichtung des Außengeländes bereits im September begonnen werden. Damit ist uns die Fertigstellung zum Herbst und vor der Eröffnung am 01.12.2017 möglich.



Elterninitiative Spielhaus Essener Str. e.V., Essener Str. 87b, 22419 Hamburg, eMail:jokik@wt.net.de

Stadt Norderstedt

Frau Gattermann

22846 Norderstedt

21.06.2017

Ergänzungen zum Antrag auf Eröffnung einer Kita

Sehr geehrte Frau Gattermann,

als Anlage erhalten Sie die nachgeforderten Unterlagen. Um die Anerkennung als Träger kümmern wir uns parallel.

Die Miete beträgt 9,98 Euro netto pro Quadratmeter. Der Vermieter berechnet auf diesen Betrag als Firma jedoch noch die Umsatzsteuer. Hier sind wir noch in der Diskussion, ob es dort eine andere Möglichkeit gibt. Wir müssen jedoch erstmal davon ausgehen, dass die Umsatzsteuer berechnet wird. Für die Miete beantragen wir Betriebskostenförderung.

Wir beantragen die Aufnahme in die Norderstedter Bedarfsplanung mit ca. 50 Plätzen insgesamt.

Wie bei unserem Termin besprochen, werden wir Möbel für eine Gruppe mitbringen, für die Beschaffung der anderen Einrichtungsgegenstände rechnen wir mit ca. 12.500 Euro, darin enthalten sind ca. 5.000 Euro für die Gestaltung der Krippengruppe. Für letzteres würden wir dann bei Herrn Wehner Förderung beantragen, 5.000 Euro beantragen wir als Förderung bei der Stadt Norderstedt.

Die Verträge liegen uns bereits vor, wir erklären uns einverstanden, in die Verträge der Stadt Norderstedt einzusteigen.

Zeichnungsberechtigt für den Verein sind

Stephanie Baasch, Bekwisch 24, 22848 Norderstedt (1.Vorsitzende),

Nadine Böttcher, Ochsenzoller Str.26a, 22848 Norderstedt (2.Vorsitzende) und

Kirsten Krüger, Theodor Fontane Str. 6, 22848 Norderstedt.

Für weitere Rückfragen stehen wir gern zu Verfügung.

Vielen.Dank für Ihre Bemühungen.

